

Informationen zur Teilnahme

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Telefon: 040 7306-0
Telefax: 040 739 46 60
E-mail: mail@buk-hamburg.de

 **BG**
Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus Hamburg
Akademisches Lehrkrankenhaus

Das Symposium ist von der Ärztekammer Hamburg als Fortbildungsveranstaltung mit 8 Punkten unter der VNR: 2760209111029530012 akkreditiert worden. Fortbildungspunkte können nur von Teilnehmern erfasst werden, die sich mittels Barcode registriert haben, da wir uns am bundeseinheitlichen EIV-Verfahren der Ärztekammern beteiligen. Gesonderte Teilnahmebescheinigungen werden daher nicht mehr ausgestellt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20.– € und ist am 4.11. im Kongressbüro in bar zu entrichten.

Bitte beachten Sie: Eine Teilnehmerregistrierung kann nur bis 12.30 Uhr vorgenommen werden!

Am Veranstaltungstag sind Sie unter der Rufnummer 040 7306-1006 (Kongressbüro) erreichbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Sekretariat Dr. Rudolf
Telefon 040 7306-2746
E-mail: s.palasz@buk-hamburg.de



17. Symposium der Abteilung für Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Brandverletzungen - Trends und Standards der Therapie

4. November 2011

Verkehrsverbindungen:

Über die Autobahn A1 (Hannover - Lübeck) Abfahrt Billstedt oder von NO Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.

Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BUKH finden Sie links und rechts der Einfahrt (gebührenpflichtig).

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit HVV-Bussen der Linien 31 und 232 (oder zeitweise 332) bis zum Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ab S-Bahnhof Bergedorf bzw. U-Bahnhof Mümmelmannsberg.



Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Praxis!

Während des 17. Symposiums werden wir nach langer Zeit wieder das Thema „Brandverletzungen“ aufgreifen. Von der kleinen Verbrennungswunde, die Ihnen in der Praxis begegnet, bis hin zur großflächigen tiefen Brandverletzung, die Ihnen als Notarzt entsprechendes Knowhow bei der Akutversorgung abverlangt, möchten wir einen Bogen schlagen zur Behandlung entstandener Narbenkontrakturen und Durchführung rekonstruktiver Eingriffe. Gibt es neue Therapiekonzepte, wie vielversprechend ist die Züchtung von Hautkulturen, welche plastisch-chirurgischen Eingriffe sind möglich und notwendig? Diese und andere Themen möchten wir gemeinsam mit Ihnen erörtern und Antworten auf Ihre Fragen geben.

Wir freuen uns, dass wir kompetente Referenten aus den bundesweiten Zentren für Schwerbrandverletzte für unsere Veranstaltung gewinnen konnten und bedanken uns ausdrücklich für deren Teilnahme. Auch den ausstellenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung. Sofern Sie einen Fall aus Ihrer beruflichen Praxis mit uns beraten möchten, bringen Sie bitte entsprechendes Bildmaterial auf einem USB-Stick mit. Gegen Ende des Symposiums ist genügend Zeit für Fallvorstellungen eingeplant. Seien Sie herzlich willkommen am Freitag, den 4. November 2011, zum 17. Symposium der Abteilung für Handchirurgie, Plastische- und Mikrochirurgie sowie dem Zentrum für Schwerbrandverletzte.

Herzlichst Ihre

K.-D. Rudolf
Chefarzt

F. Bisgwa
Ltd. Oberarzt Zentrum für
Schwerbrandverletzte

09.00 Begrüßung
Erhard / Rudolf / Bisgwa

Vorsitz : Lehnhardt, Meinhold

09.15 Die unterschätzte Brandverletzung
Möller

09.30 Die klinische Erstversorgung Brandverletzter
Jostkleigrew

10.00 Das brandverletzte Kind
Beckmann

10.20 Diskussion

10.40 Kaffeepause

Vorsitz : Jostkleigrew, Steen

11.10 Möglichkeiten und Grenzen der Therapie
Schwerbrandverletzter – Behandlungsalgorithmus
Lehnhardt

11.40 Wundunterdrucktherapie bei Brandverletzten
Öhlbauer

12.00 Die Therapie großflächiger Brandverletzungen
mit Meek-Transplantation und Kulturhaut
Hartmann

12.20 Diskussion

12.40 Mittagspause

Vorsitz : Hartmann, Öhlbauer

13.40 Inhalationstrauma – Update
Meinhold

14.00 Narbenbehandlung nach Brandverletzungen
Steen

14.30 Brandverletzungen und deren Folgen
im DRG-System
Hellmich

14.45 Diskussion

15.05 Kaffeepause

Vorsitz : Beckmann, Keppeler

15.35 Rehabilitation nach Brandverletzung –
eine multimodale Aufgabe
Keppeler

15.55 Zeige deine Wunde – Seelsorge bei Menschen
mit Brandverletzungen
Urban

16.15 Schwerbrandverletzte – Ethische Aspekte
Striepling

16.30 Diskussion

16.50 Fallvorstellungen des Auditoriums

17.15 Verabschiedung
Rudolf, Bisgwa

Beckmann, Christoph Dr. med.
Oberarzt, Abteilung für Neonatologie, Pädiatr. Intensivmedizin
und Schwerbrandverletzte,
Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Hamburg

Bisgwa, Frank Dr. med.
Ltd. Oberarzt Zentrum für Schwerbrandverletzte,
Abteilung für Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie,
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Erhard, Hubert Dr. jur.
Stellv. Geschäftsführer
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Hartmann, Bernd Dr. med.
Chefarzt, Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer
Chirurgie,
BG Unfallkrankenhaus Berlin

Hellmich, Susanne Dr. med.
Ass.-Ärztin, Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstel-
lungschirurgie, Verbrennungszentrum,
Medizinische Hochschule Hannover

Jostkleigrew, Franz Dr. med.
Chefarzt, Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und
Zentrum für Schwerbrandverletzte,
BG Unfallklinik Duisburg

Keppeler, Rolf
Therapie-Gesamtleiter
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Lehnhardt, Marcus Prof. Dr. med.
Chefarzt, Klinik für Hand-, Plastische- und Rekonstruktive
Chirurgie - Schwerbrandverletzententrum,
BG Unfallklinik Ludwigshafen

Meinhold, Hans-Jörg Dr. med.
Oberarzt, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und
Rettungsmedizin,
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Möller, Malte Dr. med.
Facharzt, Abteilung für Handchirurgie, Plastische und
Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte,
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Öhlbauer, Markus Dr. med.
Ltd. Arzt, Abteilung für Plastische-, Hand- und Rekonstruktive
Mikrochirurgie, Verbrennungszentrum,
BG Unfallklinik Murnau

Rudolf, Klaus-Dieter Dr. med.
Chefarzt, Abteilung für Handchirurgie, Plastische und
Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte,
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Steen, Michael Priv.-Doz. Dr. med.
Chefarzt, Klinik für Plastische- und Handchirurgie und
Brandverletzententrum,
BG Kliniken Bergmannstrost Halle

Striepling, Enno Dr. med.
Facharzt, Abteilung für Handchirurgie, Plastische und
Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte,
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Urban, Christina Dr. theol.
Seelsorgerin
BG Unfallkrankenhaus Hamburg